

Franckesche Stiftungen zu Halle

Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...

Hellmund, Egidius Günther

Büdingen, 1720

VD18 13432095

82. Unsere Unschuld. Oder Daß man unschuldig ist.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592

hast ein solch groß Heil durch die Hand
deines Knechts gegeben / nun aber muß
ich Durstes sterben/und in der Unbeschnit-
tenen Hände fallen. 2c. Richt. 15/18.19.
Dieses Grundes mag man sich bedienen/
wann man im Predig-Amte / oder im
Regimente / oder in der Haushaltung
oder sonst ein gesegnetes Werkzeug
Gottes gewesen oder noch ist/und gleich-
wohl in solche Umstände gerathen will die
sich nicht dazu schicken wollen.

82. Unsere Unschuld.

Oder

Daß man unschuldig ist.

Dies mag man dem HErrn vorstel-
len wann man in dieser oder jener
Sache unschuldig ist und gleichwol ange-
fochten wird. Weil Er uns um der Un-
schuld willen desto eher aus Gnaden er-
höret. In der Hoffnung sagte David:
HErr schaffe mir Recht / denn ich
bin unschuldig. Ps. 26/1. it. 59/5.
In der Absicht stellte es Josaphat dem
HErrn vor / daß Israel unschuldig sey/

D 3

und